

Proj.: 95
LV: 08

**CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN**

LEISTUNGSVERZEICHNIS

INNENPUTZARBEITEN

Projekt: Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten
Havannaer Straße 29
99091 Erfurt

Bauherr: CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH
Am Ferberturm 72
07546 Gera

Bieter:.....

Summe Angebot netto: €

19 % MWst.: €

Summe Angebot brutto: €

.....
Datum, Unterschrift

Proj.: 95
LV: 08
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

ANGABEN ZUM ENTWURF

Baumaßnahme

Auf einem Teil des Grundstücks Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt, Flur 4, Flurstück 432/3 beabsichtigt das CJD Berufsbildungswerk Gera gGmbH in Erweiterung der bestehenden Christophorusschule den „Neubau einer Einfeldsporthalle mit zwei Klasseneinheiten“.

Der geplante Neubau umfasst die Einfeldhalle mit den dafür notwendigen Nebenräumen wie Umkleiden und Sanitäranlagen sowie zwei das Bestandsgebäude erweiternde Klasseneinheiten, jeweils bestehend aus einem Klassenraum, einer Gemeinschaftsküche und einem eigenen Sanitärraum.

In der Christophorusschule werden geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder und Jugendliche von 6 – 21 Jahren in kleinen Klassengrößen beschult. Momentan beläuft sich die Zahl der Schüler auf 123, die der Lehrer und Erzieher auf 47 Personen.

Architektur

Das Gebäude besteht aus einem erhöhten Baukörper, der die Halle beherbergt und einem niedrigeren, eingeschossigen Gebäudeteil mit oben genannten Raumeinheiten. Die konstruktive Ausführung erfolgt in Massivbauweise. Der vordere Baukörper wird mit größtenteils gemauerten Wänden in Kalksandstein (innen) und dämmenden Hochlochziegeln (außen) ausgeführt. Für die Halle kommen Stahlbetonwände mit Wärmedämmverbundsystem zum Einsatz.

Die Erschließung erfolgt über einen hofseitigen, überdachten Eingang. Von diesem gelangt man in das Hauptfoyer, an welches sich die Klasseneinheiten sowie die Umkleidebereiche mit jeweiligen Stichfluren angliedern. Die Halle kann entweder von diesem Foyer oder vom Turnschuhgang betreten werden, der den Ausgang der Umkleiden bildet.

Die Gestaltung der Innenräume orientiert sich an den besonderen Bedürfnissen der Schülerschaft und wird in enger Abstimmung mit der Schulleitung sowie den entsprechenden Instanzen wie Unfallkasse und der Beauftragten für Menschen mit Behinderung erarbeitet.

Die Errichtung erfolgt in Massivbauweise. Zum Einsatz kommen Stahlbeton bei Bodenplatte, Fundamenten, Decken und den Hallenwänden, Kalksandsteinmauerwerk bei den Innenwänden sowie Poroton-Hochlochziegel bei den Außenwänden des eingeschossigen Gebäudeteils.

Im Bereich der Halle wird ein zusätzliches Wärmedämmverbundsystem auf die Stahlbetonwände aufgebracht, beim vorgelagerten Gebäudeteil übernehmen die Proton-Hochlochziegel die dämmende Funktion. Über alle Gebäudeteile hinweg ist eine Putzfassade vorgesehen, bei der mit verschiedenen Putzqualitäten zur Oberflächengestaltung gearbeitet werden soll.

Die Flachdächer sollen extensiv begrünt werden. Auf einem Teil des Hallendaches soll zudem eine PV-Anlage installiert werden.

ANGABEN ZUR BAUSTELLE

Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen und Zufahrtsmöglichkeiten

Die Baustelle befindet sich in der Havannaer Straße 29, 99091 Erfurt. Für die Baustelleneinrichtung ist das leere Nachbargrundstück (Flurstück 433/4) der KOWO angemietet worden. Die Anfahrt erfolgt über den Abzweig der Havannaer Straße direkt auf o.g. Nachbargrundstück. Das Baufeld der Turnhalle wird im Zuge der Baustelleneinrichtung vom Schulgrundstück weitestgehend abgetrennt, damit dort

Proj.: 95

LV: 08

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

der Schulbetrieb weiterlaufen kann. Ein Betreten oder Befahren des Schulhofes ist zu unterlassen. Rauchen ist nur in ausgewiesenen Bereichen erlaubt.

Aufgrund der beengten Zufahrtsmöglichkeit und des steilen Wenderadius ist eine Befahrbarkeit mit max. 3-achsigen Fahrzeugen mit einer maximalen Gesamtlänge von 9m möglich.

Lage und Ausmaß der dem AN für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume

Flächen für die Baustelleneinrichtung werden vom AG im begrenzten Maße zur Verfügung gestellt, siehe Baustelleneinrichtungsplan.

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Sanitärräume werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung an zentraler Stelle zur Verfügung gestellt.

Das Aufstellen von Unterkontainern auf dem Baugrundstück bzw. der Baustelleneinrichtungsfläche ist mit der Bauleitung abzustimmen.

Überlassung von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Im Bau Feld werden im Auftrag des AG Anschlüsse für Baustrom und Bauwasser im Zuge der Baustelleneinrichtung bereitgestellt. Diese können kostenfrei genutzt werden. Ebenso wird der Verbrauch nicht mit einer Umlage belegt.

Bauwasser: Frostfreier Kaltwasseranschluss DN 20 s. Baustelleneinrichtungsplan

Baustrom: Hauptverteilerschrank 400A, Anschlussschrank 250A,

Kranverteilerschrank 125A, Endverteilerschrank 63 A (EV622), Endverteiler 32 A (EV 32/321). S. Baustelleneinrichtungsplan.

In der frostgefährdeten Periode wird eine Begleitheizung betrieben.

Gerüste, BE-Plan

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:

Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen einen Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen. Dieser Plan ist mit der Bauleitung des AG abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Der Baustelleneinrichtungsplan muss insbesondere folgende Angaben enthalten:

- Anzahl und Lage der Baustellenunterkünfte, Magazine und Lagerplätze
- Standorte von sonstigen stationären Baumaschinen und Anlagen
- Wege für Geh- und Fahrverkehr

Fassadengerüst wird bauseits gestellt und kann kostenfrei genutzt werden.

Das Fassadengerüst in Achse C und 3 wird auf die Betondecke als

Absturzsicherung für Arbeiten am Turnhallendach gestellt, für die

Dachabdichtungsarbeiten zurückgebaut und für die WDVS-Arbeiten wieder errichtet.

Die Ausführung erfolgt in Abschnitten.

Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Anfallender Bauschutt und Müll ist getrennt, in vom Auftragnehmer zu stellenden Containern, täglich zu sammeln und zu entsorgen. Schuttablagerungen auf der Baustelle sind unzulässig.

Die Kosten der Entsorgung und Beseitigung von Bauschutt, Müll und

Verunreinigungen sind entsprechend einzukalkulieren. Bei Nichteinhaltung der geforderten Sauberkeit wird diese auf Kosten der Verursacher wieder hergestellt.

Bodenverhältnisse, Baugrund, Grundwasser

Aussagen über die Zusammensetzung und Tragfähigkeit des Baugrundes sowie die Grundwassersituation sind im geotechnischen Gutachten des Büros vgs InGeo. vom 22.04.2024 und folgenden Ergänzungen getroffen worden.

Proj.: 95

LV: 08

Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

In unmittelbarer Umgebung der Baustelle befinden sich Wohn- und Schulgebäude. Hinsichtlich der Lärmbelastigungen ist hierauf Rücksicht zu nehmen. Lärmintensive Arbeiten dürfen nach 20:00 Uhr nur in Ausnahmefällen, nach Zustimmung durch den AG, ausgeführt werden. Das Gesetz gegen Baulärm hat volle Gültigkeit und ist einzuhalten.

Der AN ist für das ordnungsgemäße Verschließen der Baustelle verantwortlich. Das Öffnen und Schließen des Bauzauntores für die Baufahrzeuge etc. ist ohne weitere Vergütung über die eigene Bauzeit auszuführen.

Die Leistung ist im üblichen Tageszeitraum auszuführen. Eventuelle Behinderungen oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft sind im Vorfeld der Bauleitung des AG anzuzeigen und selbstständig mit den betreffenden Personen abzustimmen und ggf. erforderliche Genehmigungen einzuholen.

Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen

Auf dem zur Baustelleneinrichtung genutzten Nachbargrundstück befinden sich mehrere Bäume. Diese werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung entsprechend gesichert und sind während der gesamten Baumaßnahme zu erhalten und zu schützen.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Es sind zeitgleiche Arbeiten mehrerer Gewerke notwendig. Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten.

ANGABEN ZUR AUSFÜHRUNG

Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen

Der AN hat für die Dauer seiner Leistungen einen detaillierten Bauablaufplan, unter Einhaltung der vorgegebenen Ausführungsfrist zu erstellen, aus dem auch ersichtlich ist, wann Vorleistungen erforderlich sind, die für die Ausführung seiner Leistungen benötigt werden.

Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass seine Leistungen ohne Stillstandszeiten durchgängig ausgeführt werden können.

Bautagebuch

Der AN erstellt Bautagesberichte im Umfang seiner Leistungserbringung und übergibt diese wöchentlich oder sofort bei Aufforderung an den AG.

Wesentliche Inhalte sind:

- Datum
- ausgeführte Tätigkeiten
- Anzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- besondere Witterungsereignisse
- Einsatz von Maschinen und Geräte
- Störungen und Unterbrechungen
- Anlieferungen von Material und Anlagenteilen

Bauberatung

Die Bauberatungen finden wöchentlich statt. Der AN benennt einen kompetenten und handlungsbevollmächtigten Ansprechpartner, der für die Dauer der Ausführung zuverlässig erreichbar ist und ohne gesonderte Aufforderung an einer wöchentlichen

Proj.: 95
LV: 08
Gewerk 01

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
BAUSTELLENEINRICHTUNG

Bauberatung oder bei Bedarf zusätzlich außerplanmäßig für Abstimmungen und Statuseinschätzung zur Verfügung steht.

Aufmaß

Soweit möglich ist die Leistung aus Zeichnungen oder Modellen zu ermitteln. Ist dies nicht möglich, ist die Leistung gemeinsam aufzumessen. Dazu werden durch die Bauüberwachung zur Bauanlaufberatung Aufmaßtage festgelegt.

Zu allen Aufmaßen sind verkleinerte Pläne oder Planausschnitte mit farbigen Eintragungen des entsprechenden Leistungszuwachses beizulegen.

Das Aufmaß ist kumuliert zu erstellen.

Vor Stellung der Rechnung sind alle Aufmaßblätter zeitnah der Bauüberwachung zur gemeinsamen Feststellung und Freigabe vorzulegen. Die Aufmaßblätter sind vom AN und von der Bauüberwachung zu unterschreiben.

Abrechnung

Zur Abrechnung kommen ausschließlich fertiggestellte und vertragsgemäße Leistungen.

Vertragsgemäße Leistung ist die gesamte in der Position beschriebene Leistung.

Sämtliche Rechnungen sind kumuliert zu erstellen.

Der Rechnung müssen die durch die Bauüberwachung geprüften Aufmaße beiliegen.

Ab der 2. Abschlagsrechnung einschl. Schlussrechnung ist eine Aufmaßzusammenstellung mit Angabe aller Abschlagszahlungen und der jeweiligen Abrechnungsmenge der Leistungspositionen sowie Aufmaßblattnummern beizufügen. Es muss nachvollziehbar sein, in welcher Abschlagsrechnung welche Leistung abrechnet wurde.

Die Rechnungen sind wie folgt einzureichen:

- 1-fach im Original inkl. Aufmaß im Original an den AG (Postanschrift)

Auf der Baustelle werden keine Rechnungen entgegengenommen.

Nebenkosten

Sämtliche Nebenkosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Planunterlagen

Pläne werden dem Auftragnehmer ausschließlich digital im pdf-Format zur Verfügung gestellt. Die Ausgabe in Papierform ist eigenständig zu erbringen und einzukalkulieren.

Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren.

Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Zusätzliche Technische Vorbemerkungen

In die Einheitspreise sind folgende Aufwendungen einzurechnen:

- Einholung von notwendigen Genehmigungen für Straßensperrungen, Sondernutzungen öffentlicher Flächen etc., soweit für die nachfolgend beschriebenen Arbeiten technologisch erforderlich, eigenständig (ohne Mitwirkung des AG), inkl. Verbrauchskosten bzw. Gebühren.

In den nachfolgenden Positionen werden die technischen Parameter und Anforderungen hinsichtlich Material und Eigenschaften beschrieben.

Es kommen auf den Betonwänden ein Wärmedämmverbundsystem und auf dem Porotonmauerwerk ein Putzsystem ohne Dämmung mit Unter- und Oberputz zur Ausführung.

Es dürfen nur Wärmedämmverbundsysteme mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 01	BAUSTELLENEINRICHTUNG

Zulassung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bzw. im WDV-System nur die vorgegebenen Komponenten des gleichen Herstellers verarbeitet werden. Zur einwandfreien und fachgerechten Ausführung sind die Ausführungshinweise der Technischen Merkblätter bzw. der Verarbeitungsrichtlinien des Herstellers zu beachten.

Produkt der Planung: Baunit o.glw.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die vorstehenden Angaben zu den Hersteller- und Produktbezeichnungen nur der Erläuterung und der technischen Spezifizierung des gewünschten Produktes sowie als Hilfestellung für den Bieter dienen.

Es sind nicht zwingend die Produkte dieses Herstellers anzubieten. Es sind grundsätzlich auch gleichwertige Produkte anderer Hersteller zulässig. Die Gleichwertigkeit muss jedoch vom Bieter nachgewiesen werden können.

Titel	01	Bautstelle einrichten, räumen
--------------	-----------	--------------------------------------

01.01.01	Baustelleneinrichtung
----------	------------------------------

Einrichten, über den gesamten Leistungszeitraum vorhalten und unterhalten einer Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Putzarbeiten und nach Abschluss der Arbeiten ordnungsgemäß beräumen.
Einschl. Wiederherstellen des Geländes und Entfernen von Verunreinigung, mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen:

- Silo o.ä.
- Lager- und Arbeitsplatz
- Lagerräume
- Unterkunftsräume
- Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Hilfs- und Betriebsmittel
- evtl. notwendiger Verschluss von Räumen zur Sicherung von angelieferten Bauteilen o.ä.
- sämtliche Material-Vorhaltekosten
- alle sonstigen Kosten, die der AN zur ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat.

Entfernung zum Einbauort: bis ca. 60 m

Menge:	1 psch	EP:	GB:
--------	--------	-----------	-----------

<u>Summe Titel</u>	01	Bautstelle einrichten, räumen
--------------------	----	-------------------------------	-------

<u>Summe Gewerk</u>	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG
---------------------	----	-----------------------	-------

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Titel 01 Innenwände

02.01.01 Bauteile etc. mit Folie schützen

Bauteile zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken, incl. Vorhaltung und Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Putzarbeiten.
Bereich: Fenster, Außentüren

Menge: 80 m2 EP: GB:

02.01.02 Untergrund reinigen+prüfen, Rückstände entf.

Untergrund abkehren und trocken reinigen von grober Verschmutzung anderer Unternehmer, z.B. Mörtelüberstände, haftmindernde Rückstände entfernen sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.
Anfallenden Bauschutt entsorgen.
Untergrund Wände: Ziegelmauerwerk, KS-Mauerwerk, Beton
Wandhöhe: 347 - 351 cm
Einschl. Ausführung in Leibungen.
Leibungstiefe: ca. 18 - 30 cm
Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit.
Einbauort: EG

Menge: 1.510 m2 EP: GB:

02.01.03 Mauerwerkfehlstellen schließen

Nicht fachgerecht erstelltes Mauerwerk für den Putzauftrag vorbereiten. Offene Mörtelfugen und sonstige Fehlstellen mit geeignetem Material schließen.
Ausführung in Kleinflächen und in Abstimmung mit der Bauleitung.
Untergrund: KS- und Ziegel-MW
Oberfläche: abgezogen

Menge: 50 m2 EP: GB:

02.01.04 Vorspritzmörtel auf KS-Flächen

Aufbringen eines Vorspritzmörtels innen auf normalsaugende und unterschiedlich saugende Untergründe.
Netzartiger, nicht flächendeckender Spritzbewurf, max. 50 % deckend nach DIN EN 998-1 als Putzgrundvorbehandlung.
Putzgrund: KS-Mauerwerk
Material: reinmineralisch, hoch vergütet
Mörtelgruppe: Normalputzmörtel GP nach EN 998-1
Festigkeit: CS IV nach EN 998-1
Wandhöhe: bis 351 cm
Bereich: Innenwände

Menge: 1.110 m2 EP: GB:

02.01.05 Haftbrücke auf Betonflächen

Stark saugende Putzuntergründe mit geeigneter Haftbrücke für nachfolgende Kalkzementputze aufbringen.
Putzgrund: Beton
Material: kontaktstarke, faserarmierte Haftbrücke, mineralisch, hoch vergütet, diffusionsoffen
Mörtelgruppe: Normalputzmörtel GP nach EN 998-1 bzw. P II nach DIN 18550

Proj.: 95

LV: 08

Gewerk 02

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
KALKZEMENTPUTZÜbertrag EUR

Festigkeit: CS IV nach EN 998-1
Haftzugfestigkeit: $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$
Dicke: ca. 3 mm
Wandhöhe: 347 - 351 cm
Bereich: Innenwände sowie Stütze und Unterzug im Eingangsbereich

Menge: 132 m2

EP:

GB:

02.01.06

Wie Position: 02.01.05

Haftbrücke auf Beton-Leibungen

Stark saugende Putzuntergründe mit geeigneter Haftbrücke für nachfolgende Kalkzementputze aufbringen, wie vor beschrieben, jedoch:

Ausführung im Bereich der Leibungen.
Leibungstiefe: ca. 30 cm
Bereich: Tore und Türen

Menge: 45 m

EP:

GB:

02.01.07

Putzarmierung Glasfasergewebe, MW-Beton

Putzarmierung mit Glasfasergewebe zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen als Innenecke im Übergangsbereich Ziegelmauerwerk und KS-Mauerwerk sowie Mauerwerk und Beton.
Beschichtetes, alkalibeständiges Glasfasergewebe in den Innenwandputz einbetten.
Gesamtbreite: ca. 50 cm
Stoßüberlappung: 100 mm
Bereich: Innenecken im Übergang KS-Mauerwerk zum Ziegelmauerwerk sowie Mauerwerk und Beton

Menge: 110 m

EP:

GB:

02.01.08

Putzarmierung Glasfasergewebe Teilflächen

Putzarmierung mit Glasfasergewebe zum Überspannen rissegefährdeter Putzgrundflächen als Flächenüberspannung, in Teilflächen.
Beschichtetes, alkalibeständiges Glasfasergewebe in den Innenwandputz einbetten, einschl. diagonalen Anordnung über den Ecken von Öffnungen.
Stoßüberlappung: 100 mm
Bereich: Fenster- und Türöffnungen, Schlitze, Dämmplatten

Menge: 40 m2

EP:

GB:

02.01.09

Putzarmierung Panzergewebe

Putzarmierung in Bereich erhöhter Rissegefahr mit verstärktem Glasfasergewebe, vollflächig mit einem Panzergewebe als Flächenüberspannung im Innenbereich.
Panzergewebe in den Innenwandputz einbetten, nicht überlappen, bündig aneinanderstoßen.
Aufmaß nach Sichtfläche.
Bereich: Materialübergänge Mauerwerk-Beton

Menge: 10 m2

EP:

GB:

02.01.10

Anputzprofil

Anputzprofil für Fenster und Türen als Anputz- und Schutzleiste aus Kunststoff liefern und einbauen, zur Ausbildung eines dichten und UV-beständigen Anschlusses.

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Übertrag EUR

Anputzleiste selbstklebend, mit zusätzlichem
Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie.
Bereich: innenseitig an Fenstern, Türen
Putzdicke: ca. 10 mm
Einzellängen: 110 - 445 cm
Fenster und Außentüren: Aluminium

Menge: 112 m EP: GB:

02.01.11

Eckschutzwinkel, verz. Stahlblech

Herstellen einer Kante mittels eines Eckwinkels an
Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen.
Mit Ansetzmörtel auf den vorbereiteten Untergrund lot- und
fluchtrecht befestigen.
Gesamtputzdicke: ca 10 mm
Material: verzinktes Stahlblech
Bereich: Wandecken, Fenster- und Türöffnungen

Menge: 135 m EP: GB:

02.01.12

Putzabschlussprofil, verz. Stahlblech

Anbringen des seitlichen Abschlusses des Putzaufbaues mit
Hilfe eines Putzabschlussprofils auf den vorbereiteten
Untergrund mit Ansetzmörtel lot- und fluchtrecht befestigen.
Putzabschlussprofil
Putzdicke: ca. 15 mm
Material: verzinktes Stahlblech
Bereich: Mauerwerkswände im Übergang zu den Betonwänden

Menge: 55 m EP: GB:

02.01.13

Kalkzementputz, 2-lagig, d=15mm, Q3, Technik

Wandputz als mineralischer Kalk-Zementleichtputz, gemäß
DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2,
2-lagig,
Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, W2 (DIN 18550: PII),
für Innen- und Feuchträume.
Qualität: Q3
Oberfläche: gefilzt
Gesamtdicke ca. 15 mm
Wandhöhe: 347 - 351 cm
Kalkzementputz lot- und fluchtgerecht herstellen.
Putzgrund: KS-Mauerwerk, Ziegelmauerwerk und Beton
Einschl. Kellenschnitte an angrenzende Bauteile herstellen.
Bauteil: Technik- und Nebenräume

Menge: 265 m2 EP: GB:

02.01.14

Wie Position: 02.01.13

**Kalkzementputz, 2-lagig, d=15mm, Q3, Technik, Leibg.,
b=18cm**

Innenwandputz als mineralischer Kalkzementputz gemäß DIN
18 550-2 und DIN EN 13914-2, 1-lagig, wie vor beschrieben,
jedoch:
Bauteil: Fenster- und Türleibungen
Leibungstiefe: ca. 18 cm

Menge: 24 m EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Übertrag EUR

02.01.15	<p>Wie Position: 02.01.13</p> <p>Kalkzementputz, 2-lagig, d=15mm, Q3, Technik, Leibg., b=30cm</p> <p>Innenwandputz als mineralischer Kalkzementputz gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2, 1-lagig, wie vor beschrieben, jedoch: Bauteil: Fenster- und Türleibungen Leibungstiefe: ca. 30 cm</p> <p>Menge: 12 m EP: GB:</p>
02.01.16	<p>Kalkzementputz, 2-lagig, d=15mm, Q2, Nassräume</p> <p>Wandputz als mineralischer Kalk-Zementleichtputz, gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2 2-lagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, W2 (DIN 18550: PII), für Innen- und Feuchträume. Qualität: Q2 Oberfläche gegittert Gesamtdicke ca. 15 mm Wandhöhe: 347 - 351 cm Kalkzementputz lot- und fluchtgerecht herstellen. Putzgrund: KS-Mauerwerk, Ziegelmauerwerk und Beton Einschl. Kellenschnitte an angrenzende Bauteile herstellen. Bauteil: Nassräume</p> <p>Menge: 192 m2 EP: GB:</p>
02.01.17	<p>Kalkzementputz, 1-lagig, d=10mm, Q2</p> <p>Wandputz als mineralischer Kalk-Zementleichtputz, gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2 1-lagig, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, W2 (DIN 18550: PII), für Innen- und Feuchträume. Qualitätsstufe: Q 2 Oberfläche: abgezogen, zur Aufnahme einer Kalkglätte Putzdicke: ca. 10 mm Wandhöhe: 347 - 351 cm Kalkzementputz lot- und fluchtgerecht herstellen. Putzgrund: KS-Mauerwerk, Ziegelmauerwerk und Beton Einschl. Kellenschnitte an angrenzende Bauteile herstellen. Bauteil: Innenwände</p> <p>Menge: 1.018 m2 EP: GB:</p>
02.01.18	<p>Wie Position: 02.01.17</p> <p>Kalkzementputz, 1-lagig, d=10mm, Q2, Leibg., b=18cm</p> <p>Wandputz als mineralischer Kalk-Zementleichtputz, gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2, 1-lagig, wie vor beschrieben, jedoch: Bauteil: Fenster- und Türleibungen Leibungstiefe: ca. 18 cm</p> <p>Menge: 112 m EP: GB:</p>

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Übertrag EUR

02.01.19	<p>Wie Position: 02.01.17</p> <p>Kalkzementputz, 1-lagig, d=10mm, Q2, Leibg., b=30cm</p> <p>Wandputz als mineralischer Kalk-Zementleichtputz, gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2, 1-lagig, wie vor beschrieben, jedoch: Bauteil: Türleibungen Leibungstiefe: ca. 30 cm</p> <p>Menge: 35 m EP: GB:</p>
02.01.20	<p>Kalkglätte, d=1-2mm, Q3</p> <p>Oberputz aus hydraulischer, weißer Kalkglätte zur Herstellung hochwertiger, glatter Oberflächen der Wände in Innenräumen Mörtelgruppe DIN EN 998-1: GP, CS I W0 1-lagig aufbringen. Dicke: 1-2 mm Qualitätsstufe: Q3 Wandhöhe: bis ca. 3,51 m Untergrund: Kalkzementputz Q2 Einbauort: Innenwände Klassenräume, Flure, Garderoben</p> <p>Menge: 1.018 m2 EP: GB:</p>
02.01.21	<p>Wie Position: 02.01.20</p> <p>Kalkglätte, d=1-2mm, Q3, Leibung, b=18cm</p> <p>Oberputz aus hydraulischer, weißer Kalkglätte zur Herstellung hochwertiger, glatter Oberflächen der Wände in Innenräumen wie vor beschrieben herstellen, jedoch: Bauteil: Fensterleibungen Leibungstiefe: ca. 18 cm Einschl. Kellenschnitt in Stoßbereichen verschiedener Bauteile herstellen.</p> <p>Menge: 112 m EP: GB:</p>
02.01.22	<p>Wie Position: 02.01.20</p> <p>Kalkglätte, d=1-2mm, Q3, Leibung, b=30cm</p> <p>Oberputz aus hydraulischer, weißer Kalkglätte zur Herstellung hochwertiger, glatter Oberflächen der Wände in Innenräumen wie vor beschrieben herstellen, jedoch: Bauteil: Türleibungen Leibungstiefe: ca. 30 cm Einschl. Kellenschnitt in Stoßbereichen verschiedener Bauteile herstellen.</p> <p>Menge: 35 m EP: GB:</p>
02.01.23	<p>Wie Position: 02.01.13</p> <p>Zulage Kalkzementputz+Putzlehren f. Fliesen</p> <p>Wandputz als mineralischer Kalkzementleichtputz gemäß DIN 18 550-2 und DIN EN 13914-2, 1-lagig, wie vor beschrieben, jedoch: Ausführung als Untergrund für das Kleben von Fliesen Einschl. Anbringen von Putzlehren mit Ansetzmörtel lot- und fluchtrecht befestigen. Die Putzlehren können im Putz verbleiben. Gesamtputzdicke: ca. 15 mm Material: verzinktes Stahlblech Höhe: raumhoch</p>

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Übertrag EUR

Einbausituation: Bereiche mit erhöhter Anforderung an die Ebenheit
Ausführung als Zulage.
Einbauort: geflüßte Räume wie WC's, Waschräume

Menge: 180 m2 EP: GB:

02.01.24 **Zulage Kalkzementputz, Mehrstärke**

Zulage zum vorbeschriebenen Kalkzementputz für Mehrstärken, die über die vorgeschriebenen Toleranzen nach DIN 18 202 hinausgehen, je 5 mm Dicke.

Menge: 55 m2 EP: GB:

02.01.25 **Zulage f. nachträg. Ein-, Beiputzarbeiten**

Zulage für nachträgliche Ein-, Zu- und Beiputzarbeiten, die nicht im Zuge der allgemeinen Putzarbeiten ausgeführt werden können, als Zulage zum vorbeschriebenen Innenwandputz.
Ausführung überwiegend auf Kleinflächen sowie auf Anordnung der Bauleitung.
Bereich: Leitungsschlitze, Durchbrüche unterschiedlicher Größe, Fensterbänke u.dgl.

Menge: 25 m2 EP: GB:

02.01.26 **Streifen-Kalkzementputz MW/Trockenbau, b=15-25cm**

Putz in Streifen auf den Mauerwerkswänden hinter den Wandstößen der Trockenbauwände und Vorsatzschalen aufbringen.
Ausführung zeitlich vor den Innenputzarbeiten, gesondert, zur Montage der Trockenbauständer.
Breite der Trockenbauwände: 15 - 25 cm
Raumhöhe: 3,47 - 3,51 m
Ausführung als Kalkzementputz, wie in den vorigen Positionen beschrieben.

Menge: 100 m EP: GB:

02.01.27 **Installationsschlitze schließen 30/5cm, KS-MW**

Installationsschlitze mit Mineralwolle verfüllen, satt mit Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen, verputzen und eben abziehen.
Schlitzbreite: bis ca. 30 cm
Schlitztiefe: bis ca. 5 cm
Untergrund: KS-Mauerwerk
Wanddicke: 20,0 cm

Menge: 75 m EP: GB:

02.01.28 **WD m. KS schließen, d=20cm, <=450cm2**

Vorhandene Wanddurchbrüche (mit bauseits verlegten Kabeln und Leitungen) mit KS-Material verschließen und anschließend beidseitig verputzen.
Einschl. Gewebe einarbeiten.
Abmessung Durchbruch: <= 450 cm2
Wanddicke: 20,0 cm
Wandart: KS-Mauerwerk
Ausführung als Kalkzementputz wie vor beschrieben.
Bereich: Wanddurchbrüche für HLS/Elektro

Menge: 10 St EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 02	KALKZEMENTPUTZ

Übertrag EUR

02.01.29

Zulage f. Einputzen v. Einbauteilen, DN200

Zulage zum Innenputz für das Einputzen von bauseits eingebauten Einbauteilen wie Lüftungsrohre/-gitter im Wandbereich.

Größe: bis DN 200

Abrechnung nach der Anzahl der eingeputzten Einbauteile.

Menge: 5 St EP: GB:

Summe Titel

01 Innenwände

Summe Gewerk

02 KALKZEMENTPUTZ

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 03	GERÜSTARBEITEN

Titel 01 Rollgerüst

Allgemeine Hinweise Gerüst

Für die Ausführung der Innenputzarbeiten ist bei Räumen mit Raumhöhe > 3,50 m ein Rollgerüst aufzubauen, abzubauen und für die gesamte Ausführungszeit vorzuhalten.
Das Rollgerüst wird raumweise ausgeschrieben.
Räume mit Raumhöhen < 3,50 m werden mit einem Gerüst nicht erfasst und sind als Nebenleistung auszuführen.
Aufwendungen für die Absturzsicherung sind einzukalkulieren.
Das Rollgerüst wird auf der Beton-Bodenplatte EG raumweise aufgebaut.
Die Bauzeit für alle Innenputzarbeiten wird mit 25 Tagen im Bauzeitenplan angegeben.

03.01.01

Rollgerüst Raum 0.22/0.23

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst einschl. der erforderlichen Leitergänge entsprechend DIN EN 12811 und den Richtlinien der VOB liefern und aufbauen, abbauen und vorhalten.
Rollgerüst für die Ausführung der Innenputzarbeiten an den Mauerwerks-Wänden.
Rohbauraumhöhe: 3,51 m
Gerüst Gruppe: 3
Höhe der obersten Arbeitslage: ca. 1,50 m
Einschl. aller Erschwernisse für die Gerüststellung in kleinen Räumen, Umbau und Transport durch die Türdurchgänge in die nächsten Räume.
Zu putzende Wandflächen: 40 m²
Grundfläche des Raumes: 19 m²
Bereich: EG Raum 0.22/0.23

Menge: 1 St EP: GB:

03.01.02

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.21/0.25

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 75 m²
Grundfläche des Raumes: 53 m²
Bereich: EG Raum 0.21/0.25

Menge: 1 St EP: GB:

03.01.03

Wie Position: 03.01.01

Rollgerüst Raum 0.17-0.19

Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 60 m²
Grundfläche des Raumes: 18 m²
Bereich: EG Raum 0.17-0.19

Menge: 1 St EP: GB:

Proj.: 95
LV: 08
Gewerk 03

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR

- 03.01.04 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.16
Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 82 m2
Grundfläche des Raumes: 29 m2
Bereich: EG Raum 0.16

Menge: 1 St EP: GB:
- 03.01.05 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.12+0.15
Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 42 m2
Grundfläche des Raumes: 32 m2
Bereich: EG Raum 0.12+0.15

Menge: 2 St EP: GB:
- 03.01.06 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.13+0.14
Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 75 m2
Grundfläche des Raumes: 24 m2
Bereich: EG Raum 0.13+0.14

Menge: 2 St EP: GB:
- 03.01.07 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.03
Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 28 m2
Grundfläche des Raumes: 15 m2
Bereich: EG Raum 0.03

Menge: 1 St EP: GB:
- 03.01.08 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.02+0.07
Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
beschrieben, jedoch:

Zu putzende Wandflächen: 60 m2
Grundfläche des Raumes: 18 m2
Bereich: EG Raum 0.02+0.07

Menge: 2 St EP: GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 03	GERÜSTARBEITEN

Übertrag EUR

03.01.09 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.06
 Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
 beschrieben, jedoch:

 Zu putzende Wandflächen: 37 m2
 Grundfläche des Raumes: 12 m2
 Bereich: EG Raum 0.06

 Menge: 1 St EP: GB:

03.01.10 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.08
 Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
 beschrieben, jedoch:

 Zu putzende Wandflächen: 15 m2
 Grundfläche des Raumes: 15 m2
 Bereich: EG Raum 0.08

 Menge: 1 St EP: GB:

03.01.11 Wie Position: 03.01.01
Rollgerüst Raum 0.01,0.11,0.20
 Arbeits- und Schutzgerüst als bewegliches Rollgerüst wie vor
 beschrieben, jedoch:

 Zu putzende Wandflächen: 355 m2
 Grundfläche des Raumes: 145 m2
 Bereich: EG Raum 0.01, 0.11, 0.20

 Menge: 1 St EP: GB:

<u>Summe Titel</u>	01	Rollgerüst	.....
<u>Summe Gewerk</u>	03	GERÜSTARBEITEN	.....

Proj.: 95

LV: 08

Gewerk 04

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN
SONSTIGES

Titel 01 Doku, Stundenlohn

04.01.01

Dokumentationsunterlage

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten und vor Übersendung der Schlussrechnung sowie als Voraussetzung und als Grundlage für die VOB-Abnahme hat der AN folgende Revisions- und Dokumentationsunterlagen zusammenzustellen und beim AG vorzulegen.

Notwendige Unterlagen:

- Deckblatt mit allen Angaben
- vollständige Projektbezeichnung
- Gewerkebezeichnung der ausgeführten Leistung
- Name und Anschrift des ausführenden Unternehmens
- Kontaktdaten des Unternehmens
- Name des Fachbauleiters mit Kontaktdaten
- Inhaltsverzeichnis
- VOB-Abnahmeprotokoll
- Fachunternehmererklärung §55 Thüringer Bauordnung
- Fachbauleitererklärung §56 Thüringer Bauordnung
- Übersichtsliste aller zum Einsatz gekommenen Materialien mit Lieferscheinnachweis und Prüfzeugnis (je Produkt ein Lieferschein und AbP bzw. AbZ)
- lückenloses Bautagebuch

Einzukalkulieren sind:

- die Zusammenstellung und Übergabe der Revisionsunterlagen gehört zum Leistungssoll und ist deswegen Voraussetzung für die VOB-Abnahme, dazu gehören u.a.:
 - Prüfberichte
 - EU-Konformitätserklärungen
 - Liste verwendeter Materialien und Bauteile
 - Nachweise zur Einhaltung von Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
 - Produktdatenblätter eingebauter Materialien
- die Schlussrechnung darf erst nach Vorliegen der Revisions- und Dokumentationsunterlagen eingereicht werden
- die Revisions- und Dokumentationsunterlagen sind spät. 5 Tage nach Fertigstellung der letzten Bauleistung zunächst als digitale Version (Scankopie) an die Bauüberwachung zur Vorabprüfung per e-mail oder auf Datenträger zu übermitteln
- nach Prüfung durch die Bauüberwachung sind die Prüfanmerkungen und evtl. Nachforderungen umzusetzen und die Übergabe der Originale in der definierten Anzahl binnen 5 Tagen nach Prüffreigabe an die Bauüberwachung zu vollziehen
- die digitalen Daten sind in derselben Ordner- und Dateistruktur wie der Ordner in Papierform anzulegen und durchzunummerieren (Dateiform PDF)
- aus dem jeweiligen Dateinamen muss der Datei-Inhalt selbsterklärend zu erkennen sein

Form und Anzahl:

- 2-fach als farbiger Papierausdruck im DIN A4 Ordner und zusätzlich 1-fach digital (Farbscan) auf USB-Stick

Abrechnungshinweis:

- Diese Position gilt für die Dokumentation aller Leistungen aller Positionen und aller Titel dieser Ausschreibung

Menge:

1 St

EP:

GB:

Proj.: 95	CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
LV: 08	INNENPUTZARBEITEN
Gewerk 04	SONSTIGES

Übertrag EUR

04.01.02

Stundensatz Facharbeiter

Evtl. vorkommende Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: Facharbeiter

Menge: 5 h EP: GB:

<u>Summe Titel</u>	01	Doku, Stundenlohn
--------------------	----	-------------------	-------

<u>Summe Gewerk</u>	04	SONSTIGES
---------------------	----	------------------	-------

Proj.: 95
LV: 08

CJD NEUBAU EINFELDSPORTHALLE MIT KLASSENEINHEITEN ERFURT
INNENPUTZARBEITEN

ZUSAMMENSTELLUNG

Gewerk	01	BAUSTELLENEINRICHTUNG	
Titel	01	Bautstelle einrichten, räumen	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>01</u>	BAUSTELLENEINRICHTUNG	..... EUR
Gewerk	02	KALKZEMENTPUTZ	
Titel	01	Innenwände	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>02</u>	KALKZEMENTPUTZ	..... EUR
Gewerk	03	GERÜSTARBEITEN	
Titel	01	Rollgerüst	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>03</u>	GERÜSTARBEITEN	..... EUR
Gewerk	04	SONSTIGES	
Titel	01	Doku, Stundenlohn	..... EUR

<u>Summe</u>	<u>04</u>	SONSTIGES	..... EUR
<hr/>			
Summe LV			..... EUR
zuzüglich	19,00 % Mwst		..... EUR

Gesamtsumme			..... EUR
<hr/>			

Datum: Unterschrift / Stempel: